

Auf Draht

Technische Informationen für den Fachmann



R Rutenbeck
Fernmeldetechnik

„Störmeldung per Telefon weiterleiten. Einfach klasse!“



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

diese Ausgabe der Auf Draht haben wir Produkten gewidmet, bei deren Verwendung Sie Ihren Kunden besonders komfortable Elektroinstallationen anbieten.

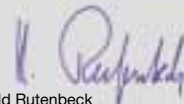
Schalten elektrischer Verbraucher und Melden von Störungen über die Telefonleitung wird sehr häufig nur dann als

möglich erachtet, wenn EIB- oder andere Bus-Systeme installiert werden sollen. Aber auch in konventionellen Anlagen müssen Ihre Kunden nicht auf diesen Komfort verzichten. Und diese Vorteile sind nicht nur in gewerblichen Bauten interessant, sondern sehr wohl auch in privat genutzten Objekten.

Nutzen Sie auch unser Angebot, spezielle Broschüren anzufordern, mit denen Sie Ihre Kunden über Ihr interessantes Leistungsangebot informieren können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen mit Fernschalt- und Wählgeräten mitteilen, damit wir bei der Entwicklung neuer Produkte Erkenntnisse aus der Praxis noch stärker einfließen lassen können als bisher.

Herzlichst Ihr


Harald Rutenbeck

Anruf genügt!

Mit modernen Fernschalt- und Störmeldegeräten eröffnen sich heutzutage ganz neue Möglichkeiten zur komfortablen Überwachung elektrischer Geräte und Anlagen. Die Zeiten kostspieliger Reparaturen nach einfachen Störfällen sind somit vorbei.

Das Funktionsprinzip 

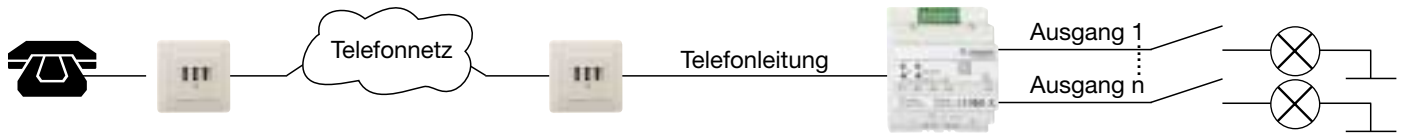
Fernschaltgeräte

Mit Fernschaltgeräten werden elektrische Geräte über das Telefonnetz geschaltet. Daher

sollten sie vorzugsweise in der Nähe eines Telefonanschlusses installiert werden. Zum

Schalten der elektrischen Verbraucher besitzen sie Schaltausgänge, die mit entspre-

chenden Telefonen oder Handsendern durch MFV-Ziffern (s. S. 4) geschaltet werden.



Störmeldegeräte

Neben den Fernschaltgeräten existieren Störmeldegeräte, mit denen Störungen an eine oder mehrere zuvor frei pro-

grammierbare Rufnummern gemeldet werden. Die Mitteilung erfolgt dabei mit einer Sprachansage in Klartext, die

von dem Kunden jederzeit seinen Wünschen entsprechend angepasst werden kann.

Dadurch erhält die Störungsübermittlung eine besondere Aussagekraft.



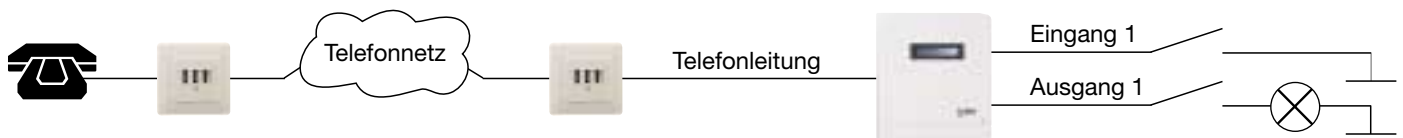
Kombinierte Fernschalt- und Störmeldegeräte

Besonders vielseitig einsetzbar sind Geräte, die sowohl Fernschalten als auch selbst-

tätig Alarmmeldungen absetzen können. Wird z.B. ein Alarm an einen Telefonan-

schluss gemeldet, kann der Angerufene während der Verbindung entsprechend reagie-

ren und beispielsweise die Außenbeleuchtung zur Abschreckung einschalten.



Kopplung von Fernschalt- und Störmeldegeräten

Die zuvor beschriebenen Geräte dienen dazu, elektrische Verbraucher am Ort des installierten Fernschaltgerätes zu schalten oder einen Alarmkontakt des Störmeldegerätes

zu verarbeiten. Um aber einen Schaltvorgang an Ort A zu einer Reaktion an dem entfernt liegenden Ort B zu veranlassen, sind spezielle Koppler notwendig, die ein Signal

(den Schaltvorgang) erkennen. Ein Koppler wählt eine zuvor programmierte Rufnummer an, an der ebenfalls ein solcher Koppler angeschlossen ist. Die Schaltinformation wird

übermittelt, und führt dort zu der gewünschten Reaktion. An Ort A informiert eine installierte Kontrollleuchte über den zugehörigen Schaltzustand an Ort B und umgekehrt.

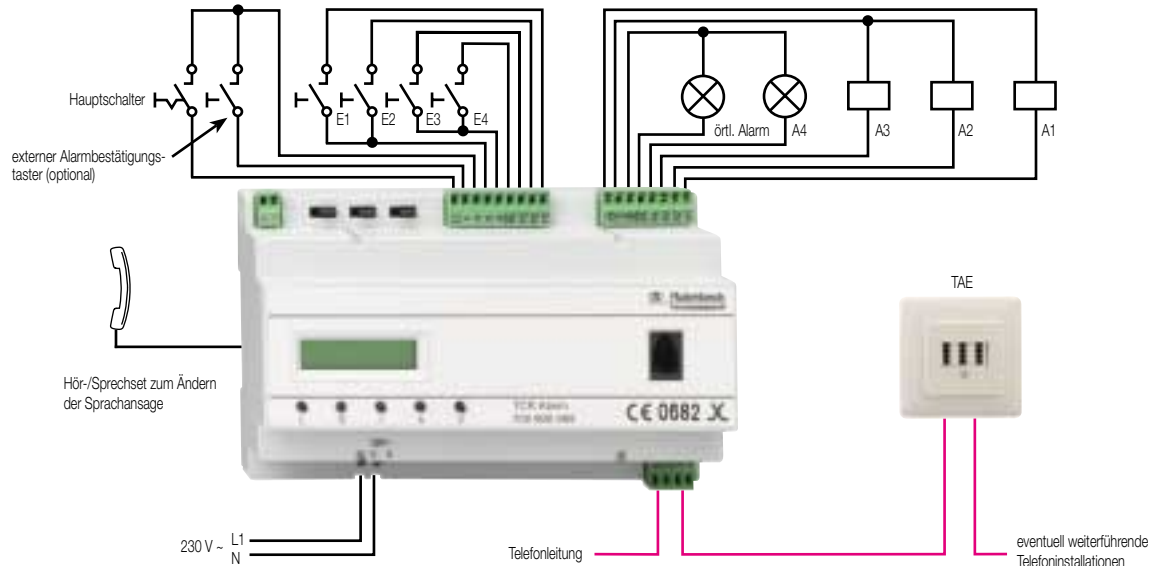


Anwendungsbeispiele

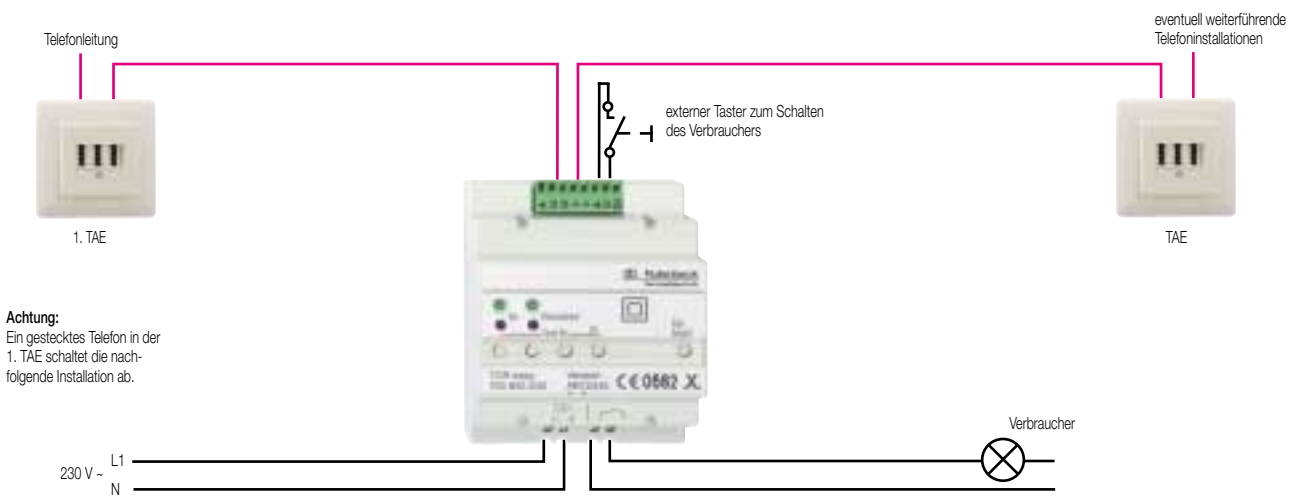
Beispiele aus der Praxis



Störmeldegerät TCR Alarm



Fernschaltgerät TCR easy



Einsatz-/Verwendungsmöglichkeiten für Fernschalt- und Störmeldegeräte:

- Wählgerät an einer Alarmanlage
- Maschinenüberwachung
- Kühlanlagenüberwachung
- Heizungsüberwachung (Frostalarm)
- Wasserpumpenwerküberwachung
- Füllstandüberwachung
- Temperaturüberwachung
- Aufzugüberwachung
- Kühlhausüberwachung
- Meldung von Stromausfällen
- Steuerung der Heizung
- Steuerung der Beleuchtung
- Steuerung von Sprinkleranlagen zur Gartenbewässerung
- Steuerung von Signalelementen per Telefon (Glocken, Leuchtfeuer)

**Tipps und Tricks
für die Praxis!**

Der Praxis-Tipp

- Legen Sie die Nebenstelle einer Telefonanlage in die Nähe der Elektroverteilung oder des zu schaltenden Gerätes.
- Schaffen Sie zusätzliche Sicherheit durch die Installation einer Notstromversorgung. Nur so stellen Sie sicher, dass eine Störung auch bei Spannungsausfall gemeldet werden kann.
- Nutzen Sie die Möglichkeit, sich die Schaltzustände der am Fernschaltgerät angeschlossenen Geräte ansagen zu lassen.
- Um Missbrauch zu verhindern, ändern Sie gelegentlich die Codenummer.

New!



Ab Herbst 2001 wird ein neues Produkt die erfolgreiche TC-Familie von Rutenbeck erweitern, der **TC Koppler**. Mit diesem Gerät ist es nun möglich, zwei Fernschalt- und Störmeldegeräte über die Telefonleitung zu koppeln. Ein Schaltvorgang, ausgelöst an einem **TC Koppler**, wird automatisch von diesem **TC Koppler** an eine zuvor programmierte Rufnummer übertragen. An diesem Anschluss befindet sich ebenfalls ein **TC Koppler**, der die übermittelte Information sofort in einen entsprechenden Schaltvorgang umsetzt. Somit sind an beiden Telefonanschlüssen die Schaltzustände der Gegenseite sichtbar. Auch zwei EIB-Systeme sind miteinander zu koppeln.

MFV

Die Abkürzung MFV steht für **Mehrfrequenz-Wahlverfahren**.

Jede Taste der Telefontastatur wird durch die Kombination aus zwei überlagerten Frequenzen (eine aus der niedrigen und eine aus der hohen Frequenzgruppe) gebildet.

Eine andere Bezeichnung für dieses Wahlverfahren ist die englische Abkürzung **DTMF (Dual Tone Multi Frequency)**. Das Mehrfrequenz-Wahlverfahren hat das alte Impuls-Wahlverfahren abgelöst und ist heute das Standardwahlverfahren.

Gruppe der hohen Frequenzen

1209 1336 1477 1633 (alle Angaben in Hz)

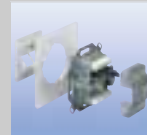
Gruppe der niedrigen Frequenzen

697 Hz	1	2	3	[A]	[] Nicht bei einer Standardtastatur vorhanden
770 Hz	4	5	6	[B]	
852 Hz	7	8	9	[C]	
941 Hz	*	0	#	[D]	

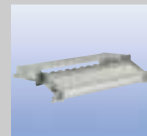
R Rutenbeck
Fernmeldetechnik

Niederwirth 1-10
58579 Schalksmühle
Telefon (0 23 55) 82-0
Telefax (0 23 55) 82-105

www.rutenbeck.de
mail@rutenbeck.de



Informations-technische Anschlusskomponenten



Informations-technische Rangierverteiler



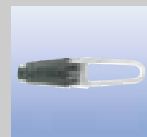
Kontroll-, Steuer-, Alarm- und Wählgeräte



Fernmelde-technische Anschlusskomponenten



Informations- und fernmeldetechnische Kabelverzweiger



Kabelverlegematerial

Impressum:

„Auf Draht“ erscheint regelmäßig. Sammeln Sie die Informationen für den Elektrofachmann.

Herausgeber:

Wilhelm Rutenbeck GmbH & Co
Niederwirth 1-10
58579 Schalksmühle

Redaktion:

Wilhelm Rutenbeck GmbH & Co,
Frank Büniger, Dieter Wagner

Satz und Litho:

Wilhelm Rutenbeck GmbH & Co,
Nicole Vogel

Auflage:

40.000 Exemplare

Stand:

© August 2001

Auf Draht ist auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Fordern Sie mit beiliegender Antwortkarte die TC-Broschüre für Ihre Kunden gratis an!